



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Schlossmatt

**Kompetenzzentrum
Jugend und Familie**





Inhalt

- 3** ____ Auftrag und Ziel
- 4** ____ Professionalität
- 5** ____ Tragfähigkeit und Flexibilität
- 7** ____ Zusammenarbeit
- 8** ____ Anfragen und Kosten
- 9** ____ Angebot /Übersicht
- 10** ____ Wohnen für Kinder und Jugendliche
- 11** ____ Familienbegleitung
- 13** ____ Notaufnahmen
- 14** ____ Wohnen für Eltern und Kind

Auftrag und Ziel

Auftrag

Das **Kompetenzzentrum Jugend und Familie Schlossmatt** begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Die sozialpädagogischen Dienstleistungen richten sich an alle Familienmitglieder: an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern bzw. Elternteile und die Familie als Ganzes.

Der Bedarf an professioneller Unterstützung kann durch persönliche und familiäre Krisen oder traumatische Erfahrungen einzelner Familienmitglieder gekennzeichnet sein. Migration kann kulturelle Spannungen und Isolation entstehen lassen. Oft zeigt sich die Belastung auch in Verhaltensauffälligkeiten oder Lernschwierigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Suchtmittelkonsum oder psychische Erkrankungen können die Überforderung in der Familie erhöhen.

Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu fördern, sie vor Gefährdungen zu schützen und in ihrer Persönlichkeit zu stärken, die Eltern zu befähigen, ihre Erziehungsaufgaben verantwortungsvoll wahrzunehmen und die Familien in ihren Beziehungen zu stärken, die Integration auf allen Ebenen anzustreben:

Integration der Kinder in die Familie, Integration der Kinder und Jugendlichen in Schule und Ausbildung, Integration der Familien in ihr soziales Umfeld.

Professionalität

Menschen brauchen Sicherheit, Autonomie, Anerkennung, Selbstwirksamkeitserfahrungen, Zugehörigkeit und tragfähige Beziehungen. Die sozialpädagogische Arbeit orientiert sich an diesen Grundsätzen. Die kooperative und transparente Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien, zuweisenden Behörden, Fachstellen und anderen Institutionen prägt unser professionelles Verständnis.

Das **Kompetenzzentrum Jugend und Familie Schlossmatt** vertritt eine sozialpädagogische Grundhaltung, welche die Individualität der Menschen und die Anforderungen von Familie und Gemeinschaft gleichermaßen berücksichtigt. Eine befähigende Grundhaltung ist dabei zentral.

In der Arbeit mit den Familien und dem Umfeld ist das systemische Verständnis wesentlich.

Ziel- und lösungsorientiertes Arbeiten hilft den Kindern, Jugendlichen und Eltern, auf positiven Erfahrungen aufzubauen, mit pragmatischen Massnahmen kleine Ziele zu erreichen und so an Stärke zu gewinnen, um auch grössere Ziele anzustreben.

Stärkung und Aktivierung der Ressourcen ist die Grundlage, auf welcher die einzelnen Familienmitglieder und die Familie als Ganzes fähig werden, ihre Probleme zu bewältigen.

Die Mitarbeiter*innen sind aufmerksam auf die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Geschlechter. Sie setzen sich für Chancengleichheit für alle ein.

Tragfähigkeit und Flexibilität

Tragfähigkeit

Die verschiedenen Angebote des **Kompetenzzentrums Jugend und Familie Schlossmatt** bilden ein Ganzes. Eine gemeinsame sozialpädagogische Grundhaltung und einheitliche Abläufe erleichtern die interne Durchlässigkeit von einem Angebot zum anderen oder die Kombination mehrerer Angebote. Genügend Personalressourcen dienen dazu, auch schwierige Situationen aufzufangen und mit Klient*innen und ihren Familien an tragfähigen Beziehungen und Lösungen zu arbeiten. Damit gelingt es, die Zusammenarbeit und Kooperation auch in herausfordernden Momenten aufrecht zu erhalten.

Die Tragfähigkeit erhöht sich zusätzlich durch das gut ausgebaute Notaufnahmangebot, welches während des ganzen Jahres rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Flexibilität

Die Dienstleistungen der verschiedenen Angebote werden je nach Auftrag bedarfsorientiert und flexibel ausgestaltet. Die Angebote können auch nur teilweise genutzt werden. Die Dienstleistungen orientieren sich entsprechend an den Ressourcen der Familien und ihres Umfelds. Durch eine hohe interne Durchlässigkeit sowie die Vielfalt der Angebote kann das Betreuungs- und Begleitangebot den individuellen Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und Familien angepasst werden.



Zusammenarbeit

Damit Herausforderungen bewältigt und gute Lösungen gefunden werden können, ist ein aktives Zusammenarbeiten aller Beteiligten nötig: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Angehörige, Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen.

Das sorgfältige Erfassen und Analysieren der Situation von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien mit allen Involvierten fördert ein gemeinsames Verständnis der Situation. Der Auftrag der zuweisenden Stelle sowie die Anliegen der Involvierten werden aufgenommen und ihre Ideen und Visionen zusammengetragen. In einem kooperativen Prozess werden die Familien in fachliche Überlegungen mit einbezogen. Gemeinsam werden Lösungswege skizziert und realistische, passende Ziele formuliert. Die Unterstützungsleistungen der Sozialpädagog*innen werden transparent gemacht und regelmässig ausgewertet. Die vereinbarten Ziele werden während der Betreuung und Begleitung laufend mit allen Beteiligten ausgewertet und Anpassungen vorgenommen.

Auf dem Weg zur Zielerreichung ist es wichtig, dass die Zuständigkeiten offen besprochen werden und alle Beteiligten ihre Verantwortung übernehmen. Regelmässige Austausche und Absprachen fördern eine gelungene Kommunikation.

Anfragen und Kosten

Wohnen für Kinder und Jugendliche (Level, Mega und Schöneegg)

Die Anfragen werden für eine Kurztriage zentral über die Nummer [031 381 95 95](tel:0313819595) entgegengenommen und anschliessend an das jeweilige Angebot zur Bearbeitung weitergeleitet.

Die Anfragen für die übrigen Angebote werden direkt durch die Angebote entgegengenommen.

Wohnen für Mutter und Kind	031 381 79 14
Notaufnahme für Kinder (Kinosch)	031 381 77 81
Notaufnahme für Jugendliche (NAG)	031 381 79 07
Familienbegleitung	031 381 77 90

Anfragen für die Notaufnahmegruppen werden jederzeit entgegengenommen. Anfragen für alle übrigen Angebote werden an Werktagen während Bürozeiten bearbeitet.

Kosten

Die Tarife orientieren sich an den kantonalen Richtlinien. Die jeweils aktuellen Kosten können der Website www.schlossmatt-bern.ch entnommen werden. Bei der Aufnahme muss die Kostengutsprache schriftlich vorliegen oder mündlich verbindlich zugesichert sein.

Nebenkosten

Zu den Tarifen kommen zusätzlich Nebenkosten dazu (Taschengeld, Kleider usw. sowie Gruppen- und Freizeitaktivitäten). Die Nebenkosten werden pro Klient*in und Angebot mit der zuweisenden Stelle oder den Eltern vereinbart.



Angebot

Wohnen

An drei Standorten stehen über dreissig Plätze für Kinder, Jugendliche bzw. junge Erwachsene (Standort Schlossmatt, Wohngemeinschaft Schöneegg) sowie für Eltern mit Kindern zur Verfügung (Wohngemeinschaft Alpenegg).

Notaufnahmen

Zwei Notaufnahmegruppen nehmen Kinder und Jugendliche in akuten Not- und Gefährdungssituationen auf (Kindernotaufnahmegruppe Kinosch und Notaufnahmegruppe für Jugendliche NAG).

Familienbegleitung

Familien werden ambulant in ihrem Zuhause begleitet.

Die Begleitung beinhaltet Beratung von Eltern und Kindern sowie Unterstützung der Familie bei der Bewältigung spezifischer Herausforderungen.

Wohnen für Kinder und Jugendliche

In den **Wohngruppen Mega und Level** und in der **Wohngemeinschaft Schöneegg** wohnen über 25 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 7 und 20 Jahren, welche in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen/beruflichen Entwicklung gefährdet sind und deren Familien mit der Situation überfordert sind oder nicht genügend Unterstützung bieten können.

Ziel eines Aufenthalts ist es, die Kinder und Jugendlichen in der Bewältigung ihres Alltags zu stützen und sie bei der Erreichung von altersgemässen Entwicklungszielen zu begleiten. Die Familie wird einbezogen und in ihren Ressourcen gestärkt, um eine Reintegration der Kinder und Jugendlichen in ihre Herkunftssysteme zu ermöglichen.

Die verschiedenen Wohngruppen bieten Kindern und Jugendlichen Halt und Orientierung durch tragfähige Beziehungen und verbindliche Strukturen. Das Leben in der Wohngruppe stellt ein vielseitiges und anspruchsvolles Umfeld zum Einüben von sozialen Kompetenzen dar. Die Schul- und Berufsausbildung hat einen zentralen Stellenwert.

Die Aufenthaltsdauer orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen sowie an den Ressourcen der Familien.

Familienbegleitung

Die Familienbegleitung unterstützt Familien, die mit der Bewältigung des Alltags überfordert sind, in ihrem eigenen Zuhause. Das Angebot ist sinnvoll, wenn Schwierigkeiten und Auseinandersetzungen den familiären Alltag prägen, Kinder mit ihren Leistungen oder ihrem Verhalten in der Schule Probleme haben oder die Eltern sehr belastet sind und dadurch nicht mehr genügend Energie haben für die Erziehung ihrer Kinder.

Das Ziel der Familienbegleitung ist, die Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen und zu stärken. Ihre Fähigkeiten, die anstehenden Probleme konstruktiv und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder zu lösen, sollen erkannt und gefördert werden. Dadurch erhalten die Kinder Halt und werden in ihrer Entwicklung gestärkt.

Die Begleiter*innen besuchen die Familien zu Hause. Gemeinsam werden die zu bewältigenden Probleme benannt und Ziele festgelegt. Die Begleiter*innen beraten und unterstützen die Familienmitglieder darin, Auseinandersetzungen konstruktiv zu führen und vermitteln den Eltern mehr Sicherheit in der Erziehung ihrer Kinder.

Die Intensität und Dauer der Familienbegleitung richtet sich nach dem Auftrag der zuweisenden Stelle und den Bedürfnissen der Familie.



Notaufnahmen

Die **Kindernotaufnahmegruppe Kinosch** und die **Notaufnahmegruppe für Jugendliche NAG** nehmen Kinder und Jugendliche auf, die in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung akut gefährdet und deren psychische Stabilität und physische Integrität bedroht sind. Die Notlage ist gross und eine Unterstützung dringlich.

Ziel des Aufenthalts ist es, die akute Notlage und die familiäre Überforderung zu bewältigen und gemeinsam mit allen Beteiligten das weitere Vorgehen zu klären.

Die Kinder und Jugendlichen werden in einem geschützten Rahmen betreut. Sie und ihre Familien werden bei der Krisenbewältigung unterstützt. Gleichzeitig werden Massnahmen zur Vorbeugung weiterer Krisen eingeleitet.

Kinosch und NAG haben je 6 Plätze. Der Aufenthalt dauert in der Regel nicht länger als 3 Monate. Die Notaufnahmegruppen sind während des ganzen Jahres 24 Stunden pro Tag geöffnet und telefonisch erreichbar. Der Eintritt kann rasch erfolgen. Kinder und Jugendliche in Not können sich selbst melden.

Kinosch ist für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren. In der NAG werden Jugendliche ab 14 Jahren aufgenommen.

Wohnen für Eltern und Kind

In der **Wohngemeinschaft Alpenegg** für Eltern und Kind werden Familien betreut, welche mit der bevorstehenden Geburt ihres Kindes oder mit ihrem Kind überfordert sind und Unterstützung in der Entwicklung ihrer elterlichen Kompetenzen brauchen. Die Wohngemeinschaft steht Eltern gemeinsam als auch alleinerziehenden Elternteilen offen.

Das Ziel der Wohngemeinschaft Alpenegg ist es, die Eltern im Finden ihrer Elternrolle und in der Entwicklung von Alltagskompetenzen so zu unterstützen, dass sie diese selbständig wahrnehmen können. Die elterlichen Kompetenzen orientieren sich an den Bedürfnissen der Kinder, am Finden der Elternrolle sowie der Partnerschaft. Die Lebenssituation mit Wohn-, Ausbildungs- und Arbeitsperspektiven wird erarbeitet und geklärt. Das körperliche und seelische Wohl des Kindes steht dabei an erster Stelle.

Die Wohngemeinschaft Alpenegg unterstützt die Eltern in einen strukturierten Tagesablauf und stellt eine 24-Stunden-Betreuung sicher.

Anhand eines strukturierten Kompetenzrasters werden die Eltern in den sich laufend verändernden Herausforderungen der Kinderbetreuung unterstützt und gefördert. Die erreichten Kompetenzen werden gefestigt und schrittweise erweitert. Die Mitarbeiter*innen bieten dabei Unterstützung in der Pflege des Kindes, der Gewährleistung des Kindeswohls und der Bewältigung des Alltags. Gleichzeitig thematisieren die Mitarbeiter*innen mit den Eltern die Organisation ihres Berufslebens und unterstützen sie bei Bedarf in konkreten Integrationsmassnahmen.

Je nach Bedürfnis bleiben die Eltern kürzere Zeit (Geburt und 2 bis 3 Monate danach) oder länger in der Wohngemeinschaft.

Die Wohngemeinschaft Alpenegg hat Platz für 6 Familien mit ihren Kindern.



Kontakt

Schlossmatt
Kompetenzzentrum Jugend und Familie

Huberstrasse 30
3008 Bern

www.schlossmatt-bern.ch

Leitung und Verwaltung
Tel: 031 381 95 95
schlossmatt@schlossmatt-bern.ch

